

Vorbereitung für die Darmspiegelung (Koloskopie) mit Moviprep

Liebe Patientin, lieber Patient,

Voraussetzung für eine genaue Beurteilung des Dickdarms bzw. für die Behandlungsmaßnahmen ist eine gründliche Reinigung des Darms. Bitte befolgen Sie die Anweisung zur Darmreinigung genauestens, nur dann ist gewährleistet, dass der Darm wirklich sauber (ohne Stuhlreste) und die Untersuchung aussagekräftig ist. Falls der Darm nicht vollständig sauber ist, kann es sein, dass wir die Untersuchung nicht durchführen können und Sie sich ein zweites Mal vorbereiten müssen. Vorstufen von Dickdarmkrebs können wegen Verschmutzung übersehen werden oder wegen zu hohem Risiko nicht abgetragen werden.



Vor Ihrem Termin benötigen Sie die entsprechenden Einwilligungsdokumente. Diese bekommen Sie entweder von uns per E-Mail (falls angegeben bei Terminvereinbarung) oder in Papierform von Ihrem Hausarzt zusammen mit dem Abführmittel. Falls Ihnen keine Unterlagen zur Untersuchung vorliegen, sprechen Sie bitte Ihren Hausarzt darauf an oder melden sich bei uns.

Zwei Tage vor der Untersuchung:

Erlaubt sind: Mehrere Mahlzeiten, aber nur folgende Nahrungsmittel: Kaffee oder Tee ohne Milch, Mineralwasser, Apfelschorle, magerer Schinken, Weißbrot, Zwieback, Salzstangen, Eier

Verboten sind: Vollkornbrot, Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst, fettreiche Kost, Milch, Joghurt, Fruchtsaft

Ein Tag vor der Untersuchung:

Erlaubt sind: Lediglich ein kleines Frühstück mit Kaffee oder Tee ohne Milch, kleine Semmel mit Honig. Nach dem Frühstück dürfen Sie nur noch klare Flüssigkeit (Tee, Mineralwasser, klare Fleischbrühe aus Konzentratpulver) trinken



Ab jetzt keine weiteren festen Nahrungsmittel zu sich nehmen!

Anleitung Moviprep: Je 1 Beutel Moviprep (A+B) in 1 Liter lauwarmes Wasser anrühren und kalt stellen. Bitte trinken Sie den ersten Liter Moviprep am Vorabend der Spiegelung um 17:30 Uhr.

Achtung: Die Wirkung setzt üblicherweise nach ca. 1-2 Stunden ein.

Bitte rühren Sie den zweiten Liter Moviprep (A+B) an und lassen ihn über Nacht im Kühlschrank stehen.



Am Untersuchungstag:

Der vorbereitete Liter Moviprep aus dem Kühlschrank sollte **spätestens 2-3 Stunden vor der Abfahrt** in die Praxis getrunken sein. Sie sollten zusätzlich weiterhin viel klare Flüssigkeit (Wasser, Tee) trinken, bis 1 Stunde vor der Untersuchung.

Wenn Sie die angegebenen Maßnahmen beachten, wird die Untersuchung für Sie mit hoher Aussagekraft und geringer Belastung verbunden sein.

WICHTIG:

Bitte fahren Sie am Tag der Untersuchung **nicht** mit dem eigenen Auto. In der Regel erhalten Sie eine Prämedikation („Beruhigungsspritze“). Sie sind nach der Untersuchung dann für den gesamten Untersuchungstag nicht verkehrstüchtig.

Sorgen Sie dafür, dass Sie nach der Untersuchung von jemandem **direkt in der Abteilung** abgeholt werden können. Sofern dies nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit, dass Sie sich mit dem Taxi nach Hause fahren lassen. Die Kosten für ein Taxi werden in der Regel nicht übernommen und sind selbst zu tragen.

Weitere wichtige Informationen:

- In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass weitere Abführmaßnahmen in der Praxis durchgeführt werden müssen, falls der Darm nicht ausreichend gereinigt ist. Der Aufenthalt in der Praxis kann sich dann auf 3-4 Stunden ausdehnen.
- Durch das Abführen ist es möglich, dass Ihr Analbereich Rötungen oder wund Stellen aufweist. Gerne können Sie hier eine Wund- und Heilsalbe (Bepanthen) verwenden. Bitte nehmen Sie keinesfalls Penatencreme, Zinksalbe oder Vaseline.
- Kontaktlinsenträger bitten wir, am Tag der Untersuchung eine Brille zu tragen.
- Es empfiehlt sich, frische Unterwäsche mitzubringen.
- Insulinpflichtige Patienten dürfen sich morgens vor der Untersuchung keine Spritze geben. Wir bitten Sie aus diesem Grunde, Ihr übliches Frühstück nach der Untersuchung in der Praxis einzunehmen. Ihre Spritze erhalten Sie gerne vom Praxispersonal. Bei Bedarf kann während der Abführmaßnahmen morgens Traubenzucker eingenommen werden.
- Verhütung: Die regelmäßige Einnahme der Antibabypille muss durch die Koloskopievorbereitung nicht unterbrochen werden. Jedoch ist zu beachten, dass durch die Abführmittel ein Empfängnischutz nur unzureichend gewährleistet ist. Wir empfehlen zusätzliche Verhütungsmittel bis zum Ende des Zyklus!
- Frauen, die am Koloskopietag ihre Periode erwarten, empfehlen wir, Tampons zu verwenden.
- Patienten mit Anus Praeter (künstlichem Darmausgang) bitten wir, ausreichend Ersatzbeutel mitzubringen. Wir empfehlen, für die Abführmaßnahmen Ausstreifbeutel zu benutzen.